



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Freitag, 15. Juni 2007

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**
 Christoph Hoeckh

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Küchenbrand in der Innenstadt**
- 2. Hoher Sachschaden bei Wohnungsbrand (Fotos)**
- 3. Rauchentwicklung in Bankfiliale**
- 4. Verletzter nach Brand**



1. Küchenbrand in der Innenstadt

Donnerstag, 14. Juni 2007; 11.06 Uhr; Ickstattstraße

Nachbarn bemerkten im Anwesen an der Ickstattstraße Rauchgeruch und alarmierten daraufhin die Feuerwehr. Geschützt durch schweren Atemschutz verschafften sich die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr gewaltsam durch das Fenster Zutritt zu der im Erdgeschoss liegenden Wohnung. Der Brand, der im Bereich des Küchenherdes ausgebrochen war, wurde durch die Feuerwehrmänner schnell gelöscht. Die Bewohner der Brandwohnung waren zum Zeitpunkt des Ereignisses nicht anwesend. Mit Hilfe eines Hochleistungslüfters entrauchten die Einsatzkräfte die komplett verrauchte Wohnung sowie die darüberliegende Wohneinheit. Der Sachschaden, der bei dem Feuer entstand, wird auf ca. 15.000 Euro geschätzt.

(ju)

2. Hoher Sachschaden bei Wohnungsbrand (Fotos)

Donnerstag, 14. Juni 2007; 20:10 Uhr; Gaßnerstraße

Aus bisher unbekannter Ursache brach am gestrigen Abend im ersten Obergeschoss eines vierstöckigen Wohn- und Geschäftsgebäudes in Nymphenburg Feuer aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte schlugen bereits Flammen aus zwei Fenstern der Schadenswohnung. Unter schwerem Atemschutz nahmen die Feuerwehrkräfte mit zwei C-Rohren Löschangriffe über das Treppenhaus und die Drehleiter vor. Die Bewohner des Hauses und Besucher des im Erdgeschoss befindlichen Restaurants konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Für den Zeitraum der Einsatzarbeiten betreuten Rettungsassistenten der Feuerwehr die Personen. Verletzte waren durch den Vorfall glücklicherweise nicht zu beklagen. Zum Absuchen des Gebäudes öffnete



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

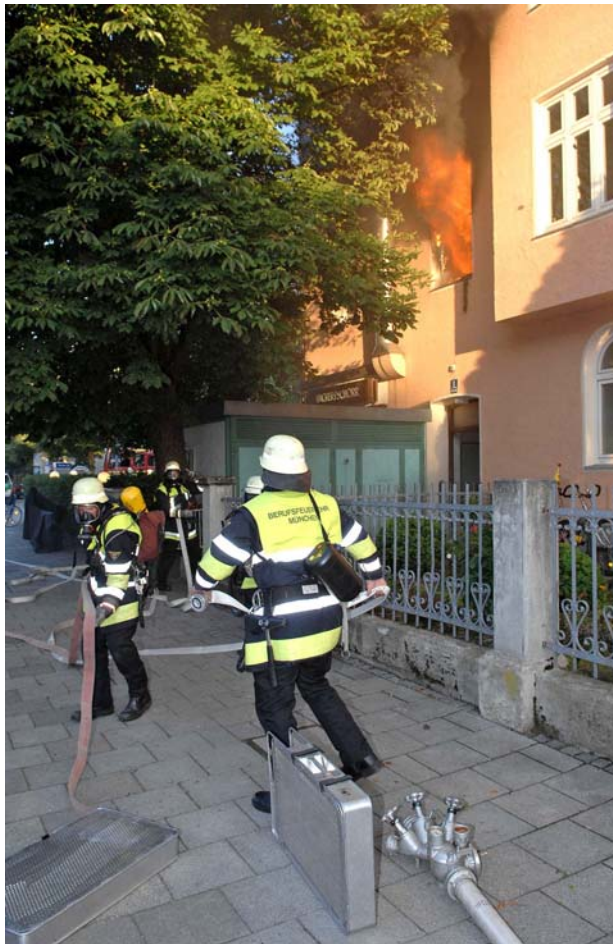
Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Freitag, 15. Juni 2007

Seite 3

die Feuerwehr weitere zehn Wohneinheiten. Mit einem Hochleistungslüfter wurden abschließend die Räumlichkeiten entraucht. Zwei Räume der in Mitleidenschaft gezogenen Vierzimmerwohnung brannten komplett aus. Den durch das Feuer am Gebäude entstandenen Gesamtschaden bezifferte der Einsatzleiter der Feuerwehr auf mindestens 150.000 Euro. Zur Ermittlung der Brandursache hat die Kriminalpolizei die Arbeit an der Einsatzstelle aufgenommen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

3. Rauchentwicklung in Bankfiliale

Freitag, 15. Juni 2007; 03:24 Uhr; Lindwurmstraße

Ein technischer Defekt löste am frühen Morgen einen Brand im Beschickungsraum für einen Geldautomaten in einer Filiale der Stadtparkasse in der Münchner Innenstadt aus. Geschützt durch Pressluftatmer drangen Einsatzbeamte der Münchner Feuerwehr gewaltsam in die Bank ein und löschten den Brand im Bereich einer Klimaanlage mit dem Schnellangriffsrohr ab. Durch das Feuer breitete sich der Rauch auch in großen Teilen der Filiale aus. Abschließend belüfteten die Feuerwehrkräfte die Räumlichkeiten und verschalten das beschädigte Fenster provisorisch mit Holz. Den Sachschaden bezifferten die Einsatzkräfte auf eine Höhe von circa 200.000 Euro.

(hoe)

4. Verletzter nach Brand

Freitag, 15. Juni 2007; 06:38 Uhr; Simmerleinplatz

Durch eine schmorende Matratze zog sich am Morgen ein 63-jähriger Mann Verbrennungen dritten Grades am rechten Arm zu. Nach eigener Aussage war der Mann mit einer glimmenden Zigarette im Bett eingeschlafen und erst aufgewacht, als bereits ein Teil seiner Schlafstätte qualmte. Die zuerst eintreffende Streife der Polizei unternahm erste Löschversuche mit einem Kleinlöschgerät und brachte die Matratze ins Freie. Kräfte der Münchner Feuerwehr übernahmen die Nachlöscharbeiten und Entrauchten die Wohnung mit einem Hochleistungslüfter. Rettungsassistenten der



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Freitag, 15. Juni 2007

Seite 5

Berufsfeuerwehr übernahmen die Erstversorgung des 63-Jährigen und brachten den Mann in eine Münchner Klinik. Den an der Wohnung entstandenen Schaden bezifferte der Einsatzleiter der Feuerwehr auf 10.000 Euro.

(hoe)

**Bitte beachten Sie auch unsere Presseinformation zum Jubiläum der
Freiwilligen Feuerwehr München.**



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de